



St. Katharina

## Forster Brief 13/2020

der katholischen Pfarrgemeinde  
St. Katharina  
Aachen Forst

16.08.2020 – 30.08.2020



Emmauskirche



St. Bonifatius

### Impuls

Liebe Menschen in Forst!

„Man muss nur dran glauben“ - diesen Satz hört man schon einmal, wenn es um Medikamente oder Therapien geht, die schulmedizinisch nicht anerkannt sind. Dann wird herumgerätselt, was wirklich die Ursache ist für eine Genesung oder Linderung einer Krankheit.

Anders ist es bei der Begegnung Jesu mit einer kanaanäischen Frau, die Jesus aufsucht, um ihre Tochter zu heilen. (Mt 15,21 – 28) Die Heilung der Tochter ist nur der Anlass für ein Glaubensgespräch, das die Frau mit Jesus führt. Sie stammt aus einem anderen Volk als Jesus, der zunächst nichts mit ihr zu tun haben will. Erst als die kanaanäische Frau Jesus darauf aufmerksam macht, dass auch sie ein Recht auf Leben hat, lenkt Jesus ein und merkt, dass sein Auftrag nicht nur an die Menschen des Volkes Israel gerichtet ist. Seine Sendung ist universal, die ganze Welt umspannend, seine Sendung sucht nicht aus.

Jesus gibt zu: „Frau, dein Glaube ist groß, was du willst, das soll geschehen.“ Die Tochter ist geheilt.

Diese Bibelstelle unterstreicht die Kraft des Glaubens und dessen Wirkmächtigkeit. Sie fordert uns heraus, nicht beim eigenen Horizont stehen zu bleiben, sondern wie Jesus sich darauf einzulassen, dass es in jeder Region dieser Welt Menschen gibt, deren Glauben Heilung wirkt.

Gerade in einer Welt, in der die Rufe und Versuche nach Abgrenzung lauter werden, ist es ein Weckruf, Jesus als den zu erkennen, der auch lernfähig ist, sich neuen Feldern der Heilung zu öffnen. Ein alter Spruch sagt: „Wer heilt, hat Recht.“

Wir sind ermutigt und eingeladen uns einzulassen auf den Glauben eines jeden Menschen - auf Glauben, der heilt.

Mit einem herzlichen Gruß und der Ermutigung auf Entdeckungsfahrt zu gehen

Rainer Münstermann

### Wie geht es unserem Pastor?

Diese Frage wird mir immer mal wieder gestellt. Ja, wie geht es ihm?

Was ist das Naheliegende? Ihn selber fragen.

Ihn selber fragen, ist nicht ganz leicht.

Ich habe ihn gefragt und er hat geantwortet.

Pastor Leuchter ist zu Hause und hat eine Hilfe, die ihn rundum versorgt.

„Kochen könnte ich auch noch, aber so ist es auch schön.“, sagt er.

„Einen Rollstuhl in der Wohnung, einen für den Garten, damit komme ich überall hin.“ Wegen Corona kann er nur ganz begrenzt Besuch kommen, das findet er schade, aber so ist es nun mal. Ein enger Kreis von Familie, Hausgemeinschaft und aus dem Pfarrbüro kümmert sich liebevoll um ihn und hält den Kontakt zur Gemeinde und zur Außenwelt.

Eine Frage stelle ich ihm noch: Wie ist das in der Situation mit dem Glauben – in so einer Situation?

„Ich fühle mich getragen“ sagt er.

Zum Schluss sagt er: „Pastor in und für die Gemeinde, das möchte ich noch lange bleiben.“

Ich bin beeindruckt, wie er hinein lebt in das was ist und was kommt.

So geht es Pastor Hubert Leuchter und so können wir mit ihm gehen.

Ursula Becker

### Buswalfahrt nach Kevelar entfällt!

Die GdG Forst/Brand hat entschieden die Buswalfahrt nach Kevelaer am 08.09.2020 abzusagen. Wir bedauern es alle sehr, dass die Corona-Pandemie immer noch solche Ausmaße nimmt und zu solchen Entscheidungen drängt. Wir hoffen alle sehr, dass im kommenden Jahr wieder die gewohnten Walfahrten stattfinden können.

### Kleine Änderung der stillen Gebetszeit am Freitag

Bisher findet die stille Gebetszeit freitags von 19 – 20 Uhr statt. In Absprache mit Herrn Sibum, der versucht, die Chorarbeit wieder aufzunehmen, ist eine Veränderung der Anfangszeit notwendig.

Vor 19 Uhr probt der Jugendchor in der Kirche und ab 20 Uhr versucht der Kirchenchor wieder seine Proben aufzunehmen. Wegen der begrenzten Räumlichkeiten im Pfarrheim finden die Proben voraussichtlich in der Kirche statt.

Die stille Gebetszeit passt genau dazwischen und ist in der nächsten Zeit von **18.45 – 19.45 Uhr**. Herzliche Einladung zu dieser besonderen Zeit in der Kirche.

## **Erstkommunion 2021**

Liebe Kinder,  
liebe Eltern,

die Kinder, die im Schuljahr 2020/21 die 3. Klasse besuchen, laden wir herzlich zur Vorbereitung auf die Erstkommunion ein.

Die Vorbereitung gliedert sich in 5 verpflichtende Familienworkshops, die Besuche der Familienmessen (3. Sonntag im Monat in St. Katharina), die Teilnahme an der Osterliturgie (Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern) und falls erwünscht ergänzend die Teilnahme an einer wöchentlichen Vorbereitungs-gruppe für die Kinder (ab Herbst / vorbehaltlich einer ausreichenden Zahl von Katechetinnen und Katecheten).

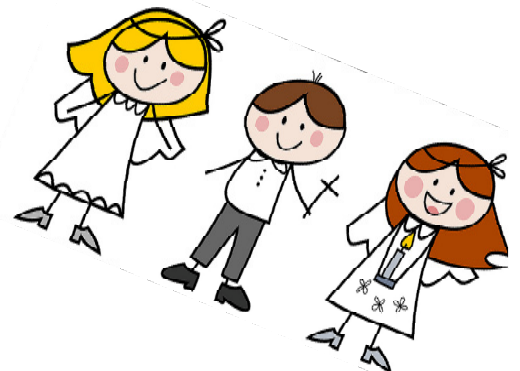
Sollte es die Situation um COVID-19 erfordern, werden wir auf Material zurückgreifen müssen, dass die Kinder zu Hause mit Unterstützung der Eltern erarbeiten können.

Die Kinder, die coronabedingt 2020 ihre Erstkommunion nicht feiern konnten sind ebenfalls herzlich eingeladen, sofern sie dies wünschen, an der Vorbereitung teilzunehmen.

Sollten Sie keine persönliche Einladung von uns erhalten haben und den Wunsch haben, Ihr Kind 2021 zur Erstkommunion zu führen, melden Sie Ihr Kind bitte bis spätestens zum 28.08.2020 bei mir an:

Gemeindereferentin Nicole Weiden-Luffy  
Pfarrbüro St. Katharina  
Forster Linde 5  
52078 Aachen  
Tel. 01719414571  
[nicole.weiden-luffy@st-katharina-aachen.de](mailto:nicole.weiden-luffy@st-katharina-aachen.de)

Nicole Weiden-Luffy





bürgerstiftung



lebensraum  
aachen



Brand spricht

Do. 20.08.2020, Beginn 19:30 h, der Eintritt ist frei

Mobilé

Wir bewegen Generationen



engagiertestadt

## Demokratie, bitte bleib!

Mit dem Losverfahren gegen die Politikverdrossenheit ?

In Kooperation mit „Region Aachen 2050“ der „Bürgerstiftung Lebensraum Aachen“ und unterstützt von „Engagierte Stadt“ veranstaltet das Demokratieformat „Brand spricht“ am 20.08.2020 den nächsten Forenabend zum Thema „Demokratie, bitte bleib! Mit dem Losverfahren gegen die Politikverdrossenheit?“

In der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens wurde 2019 der Bürgerdialog eingeführt, in welchen die TeilnehmerInnen hineingelost werden. Dieser Bürgerdialog ergänzt die Arbeit des gewählten Parlaments. Die Leiterin der Öffentlichkeitsabteilung des Parlaments, Frau Pelzer, wird zu Beginn des Abends zunächst eine kurze inhaltliche Einführung geben.

Auch VertreterInnen von „es geht Los“ sowie „Mehr Demokratie“, die sich auf deutscher Seite mit dem Thema befassen, werden da sein.

Nach der Einführung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über das Für und Wider eines Bürgerrats/Bürgerdialogs inklusive Losverfahren zur Stärkung des demokratischen Prozesses diskutieren. Und am Schluss werden in einem nachgespielten Parlament Pro und Kontra vorgetragen, um zu sehen, ob es in dem Thema für Aachen weiter gehen kann.



Der gelöste Bürger\*rat.  
Ein Raum, 40 Leute, ein Thema.

Auszug aus einem Radiobericht im Deutschlandradio 16.09.2019 (Christoph Schäfer): „Das Deutschsprachige Parlament in Belgien beteiligt seine Bürger an der Regionalpolitik: In einem Bürgerdialog dürfen Menschen ihrer Regierung Themen und mögliche Umsetzungen vorschlagen. Wer in dieser Arbeitsgruppe mitmachen darf, darüber entscheidet das Los.“



Bürgerdialog  
in Ostbelgien

Mehr Infos unter:

<https://www.buergerdialog.be/informieren/erklaeerfilm>

Wie im Mai wird auch dieser Abend im cross-over Verfahren abgehalten, also digital und zeitlich analog im Mobilé.

Die **online Version** startet um 19:15 h im Netz. Wir öffnen mit dem Besprechungsprogramm Zoom den digitalen Raum (Details zum Installieren und Einwählen siehe nachstehende Kurzanleitung). Die Zugangsnummer für das Treffen lautet: <https://zoom.us/j/159312284>.

Sie sitzen zu Hause vor Ihrem Rechner und nehmen an dem gemeinsamen digitalen Treffen aktiv teil, da beide Versionen miteinander verbunden sind.

Für die **analoge Version** wird das Mobilé bereits um 19:15 h geöffnet. Damit die Hygieneregeln eingehalten werden können, bitten wir um Anmeldung via E-Mail bis Di. 18.08 bei [brand-spricht@mobile-brand.de](mailto:brand-spricht@mobile-brand.de). Sie bekommen dann am Mittwoch Nachricht, ob ein Platz frei ist.

### Sachausschuss Mission und Entwicklungshilfe informiert

Während ihres Heimaturlaubs besuchte Sr. Simplicia (Josephine Sauren aus der Zeppelinstraße, geb. 1905) Pfr. Collas, der daraufhin den SA (Sachausschuss) bat, Kontakt mit ihr aufzunehmen. Sr. Simplicia war als junge Schwester der Franziskanerinnen vom hl Josef 1926 in die „Mission“ nach Brasilien gesandt worden. Dort arbeitete sie im neu gegründeten Hospital Sao Roque in Piraquara, Provinz Parana 50 Jahre in der Leprafürsorge. Zunächst bezahlten wir für sie die Kirchenzeitung, die allen Ordensleuten aus dem Bistum Aachen zugesandt wurde. Mit Hilfe alter Forster, die Sr. Simplicia noch gekannt hatten, konnten wir ihr bald 2.000,- DM zukommen lassen.

Die Dankesbriefe Frei, Ruis, des Leiters des Hospitals, übersetzte für uns sein junger franziskanischer Mitbruder P. Joannes Bahlmann aus Visbek, Diözese Münster. Im Juli 1997 wurde er dort zum Priester geweiht.

2003 hat uns P. Johannes besucht und zahlreichen Zuhörern im Seminarraum in Christus unser Friede über die Arbeit der Franziskaner in Brasilien berichtet. Er ist unserer Gemeinde herzlich verbunden auch seit er 2009 zum Bischof von Obidos, Bezirk Manaus, ernannt wurde. Über ihn geht unser Beitrag von 2.000,- € zur Unterstützung der Leprafürsorge aus Spenden „für die Mission“.

Frei Rui ist im Juni dieses Jahres im Alter von 77 Jahren gestorben.

Die Leitung des Hospitals haben die Franziskanerinnen vom Hl. Josef. An sie hat Bischof Bernardo Johannes unsere Spende weitergegeben und Sr. Julitas Dankesbrief an uns geschickt.

Brigitte Meuer

Curitiba, 24.07.2020

### Liebe Pfarreimitglieder der Pfarrei in Aachen, die Sie uns als Wohltäter unterstützen,

mit großer Freude und Dankbarkeit wende ich mich an Sie, sehr verehrte Damen und Herren, um mich bei Ihnen für die wertvolle Hilfe, die Sie uns wiederum zur Verfügung gestellt haben, von Herzen zu bedanken. Diese Spende haben wir über unseren lieben Bruder Dom Bernardo Johannes Bahlmann OFM erhalten. Damit unterstützen Sie unsere Arbeit mit den Leprakranken im Krankenhaus Hl. Rochus (Leprosário São Roque).

Gerade jetzt in der Zeit der Pandemie ist diese Hilfe noch wichtiger und wir können diese wirklich gut gebrauchen. Überhaupt helfen Sie ja schon seit vielen Jahren unseren Schwestern und Frei Ruí (bereits verstorben) in dieser Arbeit. Vielen Dank dafür! Das Erbarmen Gottes möge uns stärken und für uns sorgen. Wir werden alles tun, was wir können, um diese Hilfe an die uns anvertrauten Bedürftigen weiterzugeben.

Täglich beten wir für jeden und jede von Ihnen, da können Sie sicher sein, denn das ist Teil unserer Mission für die Wohltäter und Wohltäterinnen zu beten. Möge unser Gott des Erbarmens Sie immer segnen und schützen. Vielen, vielen Dank!

Möge unsere Mutter Gottes von Aparecida und der Heilige Geist Sie immer erleuchten.

Nochmals herzlichen Dank!  
Pace e Bene!

Sr. Julita Momm

**Regelmäßige Gottesdienste in St. Katharina, St. Bonifatius und Emmauskirche (bitte beachten Sie die Aushänge)**

Einlass nur mit Schutzmaske 15 Minuten vor Beginn!

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsvorschriften vor Ort und folgen den Anweisungen der Platzzuweiser\*innen. **Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

**St. Katharina max. 48 Besucher\*innen**

mittwochs, 9.00 Uhr, Eucharistiefeier  
samstags, 18.00 Uhr, Wortgottesfeier  
sonntags, 11.00 Uhr, Eucharistiefeier

**zusätzlich:**

freitags, 18.45 – 19.45 Uhr, „Stilles Gebet“

**Weitere aktuelle Informationen  
finden Sie auch auf  
unserer Homepage  
[www.st-katharina-aachen.de](http://www.st-katharina-aachen.de)**

**St. Bonifatius max. 41 Besucher\*innen**

sonntags, 9.45 Uhr, Eucharistiefeier

**Emmauskirche max. 25 Besucher\*innen**

donnerstags, 9.00 Uhr, Eucharistiefeier  
sonntags, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier

**TV - Gottesdienste**

Sonntag, 15.08.2020, 10.00 Uhr, BR, Gottesdienst

Sonntag, 23.08.2020, 9.30 Uhr, ZDF + ORF2, GD „Unterwegs sein“

Sonntag, 06.09.2020, 9.30 Uhr, ZDF, GD „Richtig streiten“

*Bitte kontaktieren Sie unser Pfarrbüro nach Möglichkeit nur telefonisch oder per E-Mail! Vielen Dank!  
Mo. - Fr. 9 – 12 Uhr, Tel. 02 41 / 400 460, E-Mail: [pfarrbuero@st-katharina-aachen.de](mailto:pfarrbuero@st-katharina-aachen.de)*

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina  
Forster Linde 5  
52078 Aachen

Öffnungszeiten:

Spendenkonto St. Katharina:

Tel.: +49-241-40046-0  
Fax: +49-241-40046-29  
E-Mail: [pfarrbuero@st-katharina-aachen.de](mailto:pfarrbuero@st-katharina-aachen.de)  
Internet: [www.st-katharina-aachen.de](http://www.st-katharina-aachen.de)  
Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Sparkasse Aachen  
DE51 3905 0000 0026 0374 73  
Bitte im Verwendungszweck Stichwort angeben